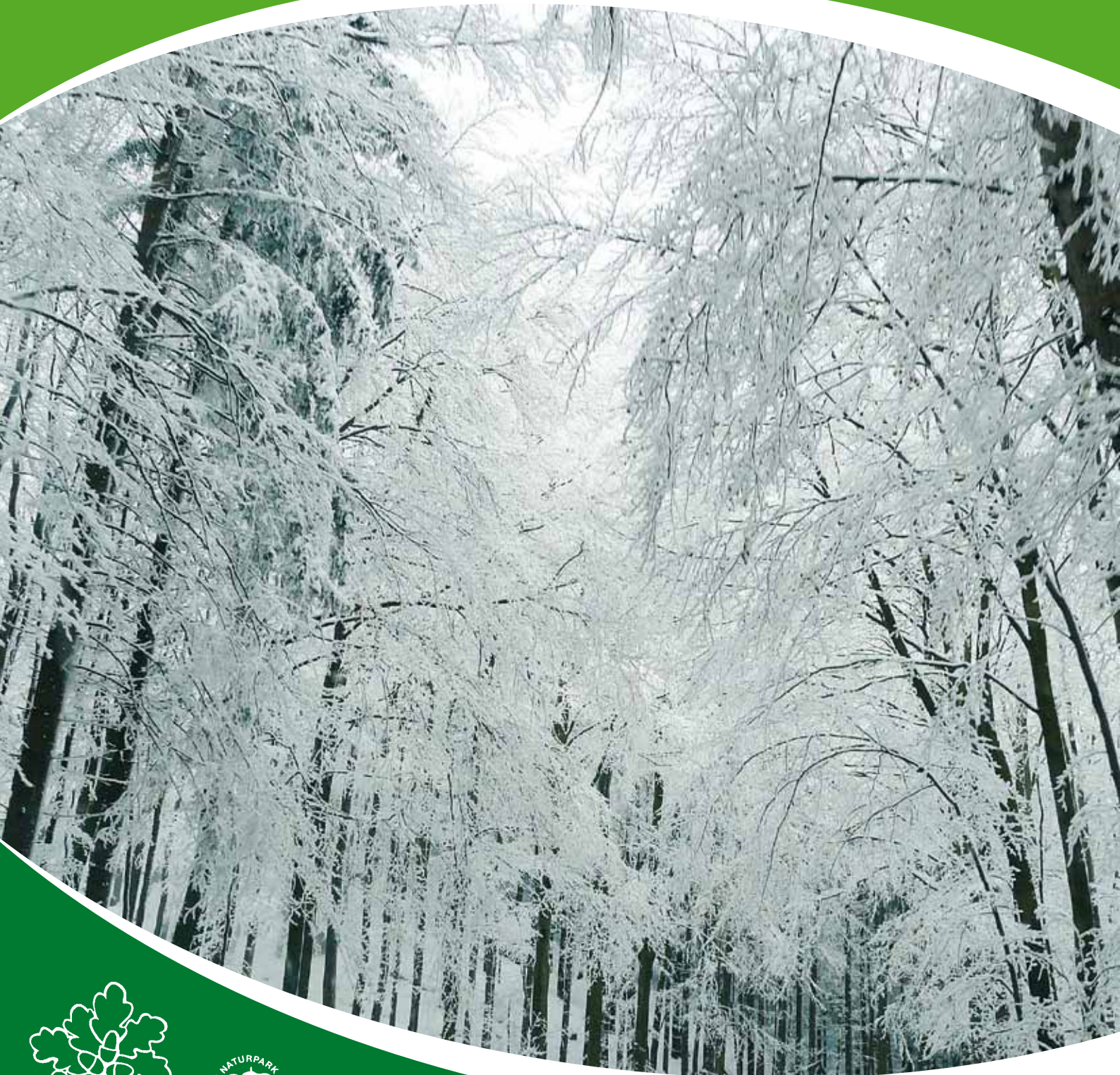


Odenwaldklub **WanderMagazin** Die Dorflinde



Ganz besonderer Bildband über den „Nibelungensteig“ Bettina Rothenheber und Lars Gözl von Wanderweg fasziniert

Ein solches Werk sucht seinesgleichen und dürfte sicher seine Liebhaber finden: Im ersten Quartal des Jahres kommt ein neuer Bildband über den „Nibelungensteig“ auf den Markt. In zum Teil großformatigen Fotografien präsentiert die Fotografin Bettina Rothenheber Landschaftspanoramen, Natur- und Kulturdenkmäler, Stadtansichten, Tiere und Pflanzen sowie viele andere Begebenheiten, die sich am „Nibelungensteig“ finden. Den erklärenden Text und ergänzende Zeichnungen – Ansichten aus der Sagen- und Mythenwelt oder solche, die nicht mehr vorhanden sind – steuert Lars Gözl bei.

Auf einer Länge von 124 Kilometern durchzieht der „Nibelungensteig“ den gesamten Odenwald von seiner westlichen Grenze, der Bergstraße, bis zu seinem östlichen Ende, dem Maintal. Als anspruchsvoller Wanderweg stellt er zudem gewisse Voraussetzungen an diejenigen, die ihn beschreiten möchten: Der zertifizierte Qualitätswanderweg führt über die Höhen und Täler des Odenwaldes und erreicht mit all seinen Steigungen 4000 Höhenmeter, belohnt aber gleichzeitig mit schönen Landschaftspanoramen, naturräumlichen Besonderheiten und Relikten aus allen Epochen menschlicher Besiedelung. Zweifelsohne zählt der „Nibelungensteig“ zu den eindrucksvollsten Pfaden, die dieses Gebiet erschließen. Die Autoren haben in dem vorliegenden Bildband diese Eindrücke festgehalten.

Querschnitt durch den Odenwald

„Viele sind ihn schon gewandert, weitere werden ihm folgen. Wer ihn bezwungen hat, wird die Erinnerung an das, was sich seinen Sinnen bot, nicht so schnell vergessen!“, meinen Bettina Rothenheber und Lars Gözl. Nach der Einschätzung der beiden Wahl-Lorscher zählt der „Nibelungensteig“, der 2008 ausgewiesen und anderthalb Jahre später nochmals von seinen ursprünglich 40 auf 124 Kilometer verlängert wurde, zu den eindrucksvollsten Pfaden, die dieses Gebiet erschließen. Da er den Odenwald von Westen nach Osten komplett durchzieht, dem Auf und Ab der Berge und Täler folgt und bedeutende naturräumliche und kulturhistorische Punkte streift, gewinnt man auf seinen Pfaden ein sehr umfangreiches Bild von der abwechslungsreichen Landschaft des Odenwaldes. „Diese Besonderheit kam unserem Vorhaben, einen Bildband über unsere Heimat herauszugeben, sehr entgegen: So bietet der ‚Nibelungensteig‘ doch ge-

wissermaßen einen Querschnitt durch den Odenwald“, erläutern Bettina Rothenheber und Lars Gözl.

Aufwendige Recherchen

Viele Stunden waren nötig, um die zahlreichen Eindrücke mit der Kamera einzufangen, viele Textquellen mussten durchsucht werden, damit das, was jetzt den Augen des Betrachters präsentiert werden kann, auch entsprechend kommentiert ist. Auch waren Gespräche mit vielen Verantwortlichen vor Ort notwendig, die wertvolle Informationen lieferten. Der

Öffentlichkeit wird der neue Bildband in der Nibelungenstadt Worms vorgestellt werden; erscheint das Buch doch im Worms Verlag. Auch im Kreis Bergstraße ist eine offizielle Vorstellung geplant.

Weitere Informationen gibt es unter www.losttales.de. Auf der Homepage kann das Buch bereits vorbestellt werden.

ul

INFOBOX:

„Der Nibelungensteig – Eine Bilderreise durch den Odenwald“, Bettina Rothenheber & Lars Gözl, Worms Verlag, etwa 120 Seiten, Format: 25 cm x 33 cm, brillante, großformatige Farbfotos, Preis: 24,80 Euro, ISBN 978-3-936118-32-2.

Der Bildband ist im Buchhandel erhältlich sowie in der kreisweiten Tourist-Info „Nibelungenland“ im Alten Rathaus Lorsch, Marktplatz 1, Tel. 06251/17526-0.

(Öffnungszeiten: montags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr).



Die Macher. Der neue Bildband über den „Nibelungensteig“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von Bettina Rothenheber (Fotografien) und Lars Gözl (Text und Zeichnungen). Es ist das Erstlingswerk der beiden Wahl-Lorscher, das durch brillante, großformatige Fotos, hervorragend recherchierte Texte und begleitende Zeichnungen besticht.

Bild: Milla Rothenheber